

Bataillonsappell I. Quartal 1989 am 17.03.1989

MZ v. 18.03.89



s Panzergrenadierbataillon 193 in der Handorfer Lützow-Kaserne führte Freitag einen Bataillonsappell durch. Mit dem Ehrenkreuz in Gold wurde Feldwebel Andreas Kühn (links) ausgezeichnet. Das Ehrenkreuz in Bronze erhielten Oberleutnant Lambert Baron (2.v.l.), Oberleutnant Benedikt Berntsen (3.v.l.), Hauptfeldwebel Hermann Beisenbusch (2.v.r.), Hauptfeldwebel Erich Platte (3.v.r.) und Hauptmann Klaus Noetzel (4.v.r.) nahmen aus der Hand Oberleutnant Jürgen Arndt (rechts) das Ehrenkreuz in Silber entgegen. Foto: Hänscheid

WN v. 21.03.89

Panzergrenadiere wurden vom Kommandeur geehrt

Münster. Einen Bataillonsappell führte jetzt das Panzergrenadierbataillon 193 in der Lützow-Kaserne in Münster-Handorf durch. Der Kommandeur des Bataillons, Oberleutnant Jürgen Arndt, dankte in seiner Rede seinen Soldaten für die geleistete gute Arbeit in den ersten drei Monaten des Jahres. Als Höhepunkt nannte Arndt den Truppenübungsplatzaufenthalt in Paderborn-Senne-lager, die Teilnahme beim Truppenübungsplatzaufenthalt Vogelsang des belgischen Patenbataillons, und die Materialprüfung der Schützenpanzer.

Anschließend verabschiedete der Kommandeur zunächst den Technischen Stabsoffizier, Major Eberhard Viertl, der diesen Dienstposten seit 1984 bekleidete. Major Viertl wird zum 1. April zum Heeresamt nach

Köln versetzt. Dann wurde der Fernmeldeoffizier des Bataillons, Oberleutnant Lambert Baron, verabschiedet. Oberleutnant Baron, der vor seiner Tätigkeit als Fernmeldeoffizier der Zugführeroffizier des 4. Panzergrenadierbataillons 193 war, wird als Kompaniechef zum Panzergrenadierbataillon 73 nach Cuxhaven versetzt. Entlassen wurde der Oberfeldwebel Peter Schürmann nach 12jähriger Dienstzeit in der Bundeswehr.

Der Kommandeur zeichnete folgende Soldaten des Bataillons mit dem Ehrenkreuz der Bundeswehr aus: Hauptmann Klaus Noetzel, Oberleutnant Lambert Baron, Oberleutnant Benedikt Berntsen, Hauptfeldwebel Hermann Beisenbusch, Hauptfeldwebel Erich Platte und Feldwebel Andreas Kühnel.